

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des FBL-Ausschusses/Gemeindevertretung

am 28.10.14 um 19:30 im Gemeindezentrum Felde

Beginn der Sitzung: 19:30

Anwesende Ausschussmitglieder: Hartmut Kaack, Andreas Kreft, Ulrich Hauschildt, Bernd-Uwe Kracht, Hans-Heinrich Brockmann, Peter Dzierzon, Dieter Mühlhoff

Fehlende Ausschussmitglieder entschuldigt: 00

Fehlende Ausschussmitglieder unentschuldigt: 00

Weitere Anwesende: Petra Paulsen, Michael Dommes, Martin Schlichtenberger, Herr Janssen (Presse)

Zahl der anwesenden Bürger als Zuhörer (ca.): 8-10

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Beschlußfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüsst alle anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest. Er bemerkt, daß die Frist der Einladung nicht ganz eingehalten wurde, diese sei zwar am 20.10. beim Amt rausgegangen, die Veröffentlichung im Netz sei aber etwas zu spät getätigt worden. Letztlich wird dies aber von keiner Fraktion gerügt

Herr Kracht bemängelt, daß bei dieser verschobenen Sitzung der TO Punkt „TUS Felde“ nicht mehr aufgeführt ist. Er hält die Diskussion jetzt schon für sinnvoll, stellt den Antrag, diesen Punkt unter „nicht öffentlich“ aufzunehmen. H. Kaack erklärt, daß er noch Unterlagen vom Verein zur weiteren Beleuchtung der Situation angefordert hat und daß schon bei der nächsten Sitzung am 11.11. der Vorgang im Zusammenhang mit der Besprechung des Nachtragshaushaltes diskutiert werden sollte. Es wird eine Diskussion der Ausschußmitglieder im Gemeindebüro geführt, letztlich wird dem Antrag auf Dringlichkeit stattgegeben.
dafür 5- dagegen 0-Enthaltungen 2.

Dieser Punkt wird Nummer 7 und der jetzige Punkt „Bauangelegenheiten“ TOP 8 wird nach Abstimmung nicht öffentlich behandelt
dafür 6 -dagegen 1-Enthaltungen 0

Es werden die Protokolle der letzten Sitzungen festgestellt:

20.5.: festgestellt dafür: 6, dagegen: 1, Enthaltungen: 0

10.6.: festgestellt dafür: 6, dagegen: 0, Enthaltungen: 1

30.6.: festgestellt dafür: 6, dagegen: 0, Enthaltungen: 1

24.7.: D. Mühlhoff beantragt eine Änderung im Protokoll unter Punkt 3 :Es ging hier nicht – wie dargestellt – um eine generelle Bürgerbeiligung unter dem Beratungspunkt, sondern Herr Otmar Schneider, der aufgrund seiner langjährigen beruflichen Erfahrung als zuständiger Sachbearbeiter/Ingenieur der Stadt Kiel für den Strassenbau als Sonderfachmann gelten sollte, fragte, ob er seine Kommentare in der Bürgerfragestunde muss oder später unter dem Beratungs-TOP abgeben dürfe. Dies wurde mit 1 Stimme Mehrheit zugelassen Für diese Änderung stimmen 3, gegen: 2, Enthaltungen: 2

11.9.: D. Mühlhoff beantragt, den in Anführungsstriche gesetzten Passus „aber mit Bürgerbeiligung in der Beratungsphase“ zu streichen, weil hier nur der Kommentar von Otmar Schneider zugelassen wurde.

Dieser Antrag wird abgelehnt: Dafür: 2, dagegen: 2, Enthaltungen: 3

P. Dzierzon merkt an, daß Protokolle möglichst zeitnah behandelt werden sollten. B.-U. Kracht bemängelt, dass die noch nicht festgestellten Protokolle noch nicht im Internet veröffentlicht sind. H. Brockmann ist anderer Auffassung darüber, wann Protokolle in das Internet gestellt werden sollen, es entsteht eine Diskussion. H. Kaack stellt fest, daß hier Klarheit geschaffen werden muss.

2. Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit, daß bei der Sporthalle die Arbeiten vorangehen, voraussichtlich kann die Halle Mitte Dezember fertig gestellt werden. Das Dach ist mir Bmin und Architekten abgenommen worden.

Weiterhin sind die geplanten Strassensanierungen durchgeführt worden. Es fand noch eine Begehung mit Herrn Urban und Fa. Strabag statt, wo noch Nacharbeiten an den Banketten für notwendig gehalten wurden.

Die Eiderbrücke ist endgültig abgewickelt worden. Die Kosten sind noch nicht vollständig aufgeführt.

3. Einwohnerinnen und Einwohner fragen

Es wird nach der Höhe der Kosten für die Eiderbrücke gefragt. Der Vorsitzende wird dies nächstes Mal mitteilen.

B.- U. Kracht fragt, warum das Gelände zur Eiderbrücke vom Bauhof und nicht von einer Fachfirma erstellt wurde, dann wären seiner Meinung nach Zuschüsse geflossen.

Weiterhin fragt er nach dem Stand der Reparaturen in den Liegenschaften. Er habe feststellen müssen, daß nach seiner Meinung kaum etwas voran gegangen ist. Er bemängelt dies. Der Vorsitzende wird beim nächsten Mal ausführlicher berichten, seines Wissens nach sind alle Vorgänge in Arbeit. P. Dzierzon bemängelt den Zustand der Notausgang-Treppe in der Schule (Küche) .

A. Kreft berichtet, daß im Vorderen Mühlenweg 21 das Oberflächenwasser bei Starkregen auf das Grundstück läuft. Weiterhin regt er an, die TNG zu motivieren, Gewerbebetriebe mit anzuschließen und das Netz dahingehend auszubauen. Ausserdem regt er an, jetzt über HH-Einsparungen Arbeitsgruppen zu bilden, bzw. das Projekt voranzubringen. P. Dzierzon möchte, daß die Bmin die

Belege über alle laufenden Ausgaben der Gemeinde dem Ausschuss vorlegt und den Ausschuss über die Ausgaben detailliert informiert. H. Kaack entgegnet, daß im Rahmen der Belegprüfung die GV die Möglichkeit haben, diese einzusehen. H. Kaack gibt bekannt, daß schon in der nächsten Sitzung des Ausschusses dieses Thema intensiv behandelt werden soll.

B.-U. K Kracht möchte gerne Auskunft von der Bmin über das Angebot zum Winterdienst (aus Bornhöved) und stellt die Frage, warum nicht ein Angebot aus der näheren Umgebung eingeholt wurde. Ausserdem wünscht er Auskunft über die Ausschreibung der Heizungsinstandsetzung im Seniorenzentrum.

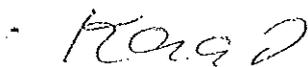
Niels Clausen fragt nach den Zählern für die Verbrauchsstellen an der Wärmepumpe Turnhalle etc. (Bezug aus dem öffentlichen Netz), H. Kaack berichtet, daß diese alle schon eingebaut sind.

4. **Sporthalle:** H. Kaack berichtet über das Dach der Sporthalle; der Statiker hatte zunächst von der Annahme ausgehend, daß nur 4 Schichten Bitumen aufliegen, die statische Belastbarkeit bescheinigt. Im Verlauf stellte sich heraus, daß teilweise 12 Lagen verbaut worden sind; ansonsten 6 Lagen. Letztlich liegen diese vielen Lagen aber nur an den Einläufen. Deshalb ist die Tragfähigkeit bis zur Schneehöhe von 33 cm Schnee gegeben. Es gibt eine Verpflichtung in SH, ab 37,5 cm Schneelage diese zu räumen oder das Gebäude zu sperren. Zur Zeit wird geklärt, ob bei Anhäufung von Schneemassen (z. B. Nass- Schnee) in den Kehlen die Haltbarkeit gewährleistet ist. Herr Modrow empfiehlt, daß Sekuranten und Befestigungen für eine Schneeräumtätigkeit auf dem Dach montiert (mit einer Aufstiegstreppe) werden sollen. Dies verursacht Kosten über € 10.000-15.000. Gleichwohl brauchen Arbeiter, die dort Schneeräumarbeiten ausführen, spezielle Ausbildungen. Es entsteht eine Diskussion über die Dacharbeiten und die Dachkonstruktion. Die Frage der Schneeräumung muss noch genauer geklärt werden!
Punktrichtertisch/ Tribüne: Es ist eine Ausschreibung erfolgt, von 3 Firmen haben 2 ein Angebot gemacht. Das preiswerteste Angebot umfasst € 10.900 und wurde angenommen. Die mobile Bande wurde eingebaut, jetzt wird geplant, hinter dieser Bande eine irgendwie geartete Bühne einzubauen.
5. **Bauhof -Anschaffung Pritschenfahrzeug:** Es sollte eine Ausstattung des Bauhofes mit einem Pritschenfahrzeug erfolgen, damit die zahlreichen kurzen Fahrten mit diesem durchgeführt werden können. Zur Zeit wird dies mit ungeeigneten und privaten Fahrzeugen durchgeführt. Der Markt für gebrauchte Fahrzeuge ist nicht gross, die Preise für einigermaßen gute Gebrauchte liegen zwischen € 15-20 Tsd. Es erfolgten auch mehrere Anfragen für Neufahrzeuge; in Anbetracht der angespannten Finanzsituation müssen über Finanzierungsmodelle nachgedacht werden. H. Kaack hat Leasing-Angebote eingeholt, es liegt welche für netto € 250-350 vor. Wegen der geringeren HH-Belastung empfiehlt H. Kaack ein Leasing. Die günstigste Leasing-Rate hat ein VW Pritschenfahrzeug für netto € 293/ Monat. Es gibt ein Angebot für einen Fiat Ducato gebraucht für € 17.300; A. Kreft wird bei Olympic Auto nachfragen, ob eine Leasing-Finanzierung möglich ist. P. Dzierzon möchte gerne, daß ein Gas-Fahrzeug angeschafft wird. Dies wird allgemein auch befürwortet; allerdings berichtet H. Kaack, daß die Gasfahrzeuge sich nicht in dieser geplanten Laufleistung rechnen und viele Firmen diese auch zur

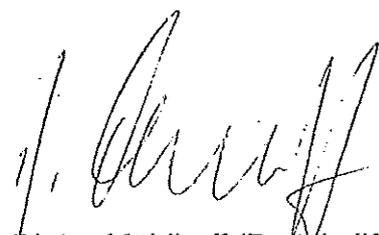
Zeit nicht mehr herstellen. B.-U. Kracht weist darauf hin, daß auch ein neuer Schulbus angeschafft werden und dies auch im Ausschuß zeitig besprochen werden muss. Ausserdem ist ein 8-sitziges Fahrzeug für die Schülerbeförderung vorhanden und diese Fahrzeuge sollten im Gesamtzusammenhang mit dem Bauhof gesehen werden. Der 8-sitzige könnte an den Bauhof übergeben werden. Ausserdem muß geklärt werden, wieviele Schüler überhaupt befördert werden müssen und welche Anforderungen dort bestehen. H. Kaack berichtet über die Situation des großen Schulbusses, der weniger Laufleistung gehabt hat, als ursprünglich im leasing abgeschlossen. Somit wird der Übernahmepreis des Schulbusses wird bei 10-12 Tsd. Liegen. Der Ausschuss bittet letztlich die BMin , bis zur nächsten Sitzung vom Amt die Möglichkeiten prüfen zu lassen, ein komplett werbefinanziertes Pritschenfahrzeug zu organisieren. Sollten sich hier keine Alternaitve ergeben, soll in der nächsten Sitzung darüber abgestimmt werden, ob z. B. der gebrauchte Fiat Ducato auf Leasing-Basis oder der VW-Pritschenwagen auf Leasing-Basis angeschafft wird.

6. **Verschiedenes:** Die SH Netzagentur bietet eine Geldanlage für Gemeinden an, aus Sicht des Vorsitzenden kommt eine solche Möglichkeit für Felde nicht in Frage. Herr hauschildt berichtet, daß auf dem Bauhof immer noch ganztägig Grünabfall abgeliefert wird, weil der Bauhof immer geöffnet wird. Es sollte das Tor verschlossen und erst ab 15 Uhr geöffnet werden. Herr Kracht drängt auf Tätigwerden des Bauhofes auf dem Friedhof und an den Straßenrändern sowie bei der Reinigung der Grünflächen. Herr Schlichtenberger entgegnet, dass er Umweltausschuß sich schon mit dem Thema beschäftigt.
7. **TUS Felde:** nicht öffentlich
8. **Bauanträge:** nicht öffentlich

Ende der Sitzung: 21:45



Hartmut Kaack (stv. Vorsitzender)



Dr. Dieter Mühlhoff (Protokollführer)